

Aufgabenstellung

Name, Vorname: _____

UniBw M - E-Mail: _____

Matrikel Nummer: _____

Studiengang: _____

Thema: **Muster architekturgetriebener Digitalisierung von
Industrieunternehmen**

Anforderungen und Zielstellung:

Die digitale Transformation ist einer der großen Trends des aktuellen Jahrzehnts über alle Branchen hinweg. Digitalisierung in Verbindung mit Servitisierung bedeuten die Erweiterung und Anreicherung sowohl der Produkte wie auch des Geschäftsbetriebs von Unternehmen. Diese versuchen hierdurch neue Märkte zu gewinnen und ihre Kunden mit völlig neuen und häufig individuellen Mehrwerten an sich zu binden. Diese neuen Geschäftsmodelle sind daten- und IT-getrieben und stellen den Kunden und seine Anforderungen in den Mittelpunkt.

Vor diesem Hintergrund kommt den Konzepten der Geschäftsmodell- und Unternehmensarchitektur-Modellierung eine besondere Bedeutung zu. Diese Modelle dienen dabei nicht nur der Abbildung des Status quo einer Organisation, sondern vor allem der strategischen Planung, zur Entscheidungsunterstützung und als Verständnis- und Kommunikationsgrundlage für alle Beteiligten.

Ziel ist die Analyse von Best-Practice Fällen zur Digitalisierung und Servitisierung im Unternehmenskontext unterschiedlicher Branchen und Größen. Diese Fallbeispiele sollen hinsichtlich verallgemeinerbarer Digitalisierungs- und Servitisierungs-Muster, Ansätze und Vorgehensmethoden untersucht werden. Die Ergebnisse sollen in Form generischer „Blaupausen“ (Templates) unter Archimate modelliert werden.

Institut:

1. Verantwortlicher Hochschullehrer:

2. Verantwortlicher Hochschullehrer:

Betreuer:

Angewandte Informatik – INF 4

Prof. Dr.-Ing. Andreas Karcher

Mario Kessler

(mario.kessler@unibw.de)

Ausgehändigt am:

Einzureichen bis:

Detaillierte Aufgabenstellung

1. Beschreibung der Motivation der Thematik und Erläuterung des Problems anhand eines selbstgewählten Beispiels. Aufstellen von wissenschaftlichen Fragestellungen und Anforderungen, welche zur Lösung des Problems zu beachten sind. Ermittlung von relevanten Ansätzen und Konzepten auch unter Berücksichtigung zukünftiger Einsatzszenarios.
2. Literaturrecherche und Analyse zu Anforderungen und wissenschaftlichen (Lösungs-)ansätzen zur Digitalisierung und Servitisierung von Industrieunternehmen.
3. Recherche und Identifizierung von Best-Practice Anwendungsfällen zu Digitalisierung und Servitisierung. Erfassung und Beschreibung der Anwendungsfällen durch Modellierung (z.B. unter Archimate). Analyse und Bewertung der Best-Practice Fälle anhand selbst gewählter Kriterien.
4. Identifizierung von verallgemeinerbaren Konzepten, Ansätzen und Modell(-fragmenten) aus wissenschaftlichen Lösungsansätzen und Best-Practice Anwendungsfällen. Klassifizierung, Kategorisierung und Abbildung dieser Konzepte durch Modellierung in Archimate sowie Aufbereitung in Form von anwendbaren Templates.
5. Praktischer Nachweis anhand der (fiktiven) Anwendung der erstellten Templates auf ein selbstgewähltes Beispiel. Zusammenfassende Betrachtung und Diskussion der Ergebnisse.
6. Bewertung der praktischen Umsetzung und ziehen von Rückschlüssen auf das Konzept und Anwendungsfälle. Beschreibung von Verbesserungsvorschlägen und Abschätzung des weiteren Forschungsbedarfs.
7. Zusammenfassung der Ergebnisse sowie Diskussion möglicher zukünftiger Erweiterungen und Anwendungsgebiete.